



29.09.2010 – 08:29 Uhr

pafl: Liechtenstein an der Frankfurter Buchmesse 2009

Vaduz (ots) -

Vaduz, 29. September (pafl) - Liechtenstein ist erneut mit dem "LeseZeichenLiechtenstein" an der Frankfurter Buchmesse. Präsentiert werden rund 80 Medien, die in den vergangenen zwei Jahren erschienen sind. Am Freitag, 8. Oktober, findet der traditionelle Empfang statt.

Vom 5. bis 10. Oktober 2010 lädt die weltweit grösste Messe für die Buch- und Medienbranche in die Frankfurter Messehallen ein. Erwartet werden an der 62. Ausgabe der Frankfurter Buchmesse rund 7'000 Aussteller aus über 100 Ländern. Diesjähriges Gastland ist Argentinien. Längst geht es nicht mehr allein um das Buch, eine zunehmend wichtige Rolle spielen die sogenannten "Contents". Die Formen dafür sind das Buch, E-Books, Film oder Game, CD, DVD oder html. Während unter der Woche ausschliesslich Fachbesucher Zugang zur Buchmesse haben, öffnen sich am Wochenende die Tore auch für das allgemeine Publikum. Erwartet werden während den fünf Messetagen gegen 300'000 Besucherinnen und Besucher aus aller Welt.

Liechtenstein war erstmals 1990 an der Frankfurter Buchmesse vertreten. Regelmässig dabei ist unser Land seit dem Jahr 2000. Organisator ist die Kulturstiftung Liechtenstein. Der Auftritt steht erneut unter dem Motto "LeseZeichenLiechtenstein: Liechtensteins schönste Seiten zwischen zwei Buchdeckeln. Umfangreich, schön, einzigartig." Der Liechtensteinstand ist in der Halle 4.1 B 100 zu finden und wurde vom Atelier Silvia Ruppen dem Sonderthema Liechtensteins angepasst. Projektleiterin und vor Ort anwesend ist Elisabeth Sele, Vaduz. Ihr zur Seite steht Daniel Hobi von der Liechtensteinischen Landesbibliothek.

Präsentiert werden am Liechtensteinstand rund 80 Bücher, Videos, DVDs und CDs, die in ca. 50 in- und ausländischen Verlagshäusern, Institutionen, Eigenverlagen und Gemeinden erschienen sind und in einem Bezug zum Fürstentum Liechtenstein stehen. Mit dabei sind somit Produktionen von liechtensteinischen Verlagen, von Autoren und Autorinnen, die in Liechtenstein wohnhaft sind, und von Liechtensteinern und Liechtensteinerinnen, die im Ausland leben.

Das diesjährige Sonderthema steht unter dem Titel "Sprachliche Nachbarschaften - Das Alpenrheintal als vielgestaltige Sprach- und Kulturlandschaft". Mit Publikationen, Bildern und Texten wird das interessierte Publikum darauf hingewiesen, dass Liechtenstein Teil einer sprachlichen Grenzlandschaft ist, in der sich verschiedene Sprachen im Verlauf der Geschichte überlagert haben. Als besonderer Blickfang werden in kleinen Glas-Vitrinen Gegenstände zum Sonderthema gezeigt. Alle Informationen über die "Sprachlichen Nachbarschaften" können die Besucherinnen und Besucher in Form von vier neuen Lesezeichen mit nach Hause nehmen. Sie finden darauf die Varianten für die Begriffe Geldbeutel, Kartoffel, Nastuch und Kuss. Der Bücherkatalog 2010 umfasst 36 Seiten und gibt Auskunft über alle ausgestellten Titel.

Am Freitag, 8. Oktober, um 15.30 Uhr laden der Botschafter des Fürstentums Liechtenstein in der Bundesrepublik Deutschland, Prinz Stefan von und zu Liechtenstein, und der Präsident der Kulturstiftung Liechtenstein, Walter N. Marxer, zum traditionellen Aperitif am Liechtensteinstand ein. Serviert werden liechtensteinische Spezialitäten.

In Zusammenarbeit mit der Liechtensteinischen Landesbibliothek

findet wiederum eine Nachlese zur Frankfurter Buchmesse statt. Diese wird vom 28. Oktober bis 4. Dezember 2010 in den Räumlichkeiten der Landesbibliothek in Vaduz zu sehen sein. Am 27. Oktober um 19.30 Uhr lädt die Bibliotheksleitung zur Vernissage mit einer Lesung. Über das genaue Rahmenprogramm wird laufend in den liechtensteinischen Zeitungen informiert.

Kontakt:

Kulturstiftung Liechtenstein
Elisabeth Sele, Projektleiterin
T +423 373 72 62

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100611049> abgerufen werden.